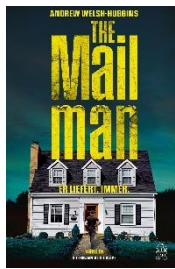


Die besten Krimis im Mai 2026

von Deutschlandfunk und Deutschlandfunk Kultur

1 (-)

The Mailman



Andrew Welsh-Huggins

Aus dem Englischen von Werner Löcher-Lawrence

398 Seiten

18 Euro

Hoffmann und Campe

Indianapolis. Kurierfahrer Carter stellt immer persönlich zu. Daran lässt er sich auch von bewaffneten Gangstern nicht hindern. Zwei schaltet er mit dem Klemmbrett aus, dann nimmt er die Verfolgung auf. Das ist extrem spannend und sehr komisch: Wenn Jack Reacher diesen Thriller gelesen hätte – er wäre Paketbote geworden.

2 (-)

Die große Hitze



Denise Mina

Aus dem Englischen von Else Laudan

301 Seiten

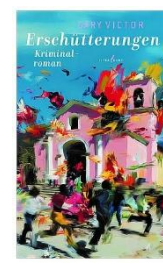
24 Euro

Ariadne/Argument

Los Angeles. Privatdetektiv Philip Marlowe spürt eine verschwundene Millionärstochter auf. Aber: Sie will nicht zurück. Mit viel trockenem Humor und verzweifelter Melancholie wandelt Denise Mina stilvoller auf Raymond Chandlers Spuren. Und verleiht dem neuen Marlowe einen feministischen Touch.

3 (9)

Erschütterungen



Gary Victor

Aus dem Kreolischen von Peter Trier

94 Seiten

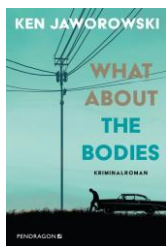
13 Euro

Litradukt

Port-au-Prince. Ein Altraum: Inspector Azémar untersucht den Mord an der Tochter seiner Freundin. Sie ist Opfer eines satanistischen Rituals geworden, die Spuren führen in die Politik. Azémar stürzt sich in einen blutigen Rachefeldzug und in die Abgründe Haitis. Gary Victors erster Krimi in kreolischer Sprache. Radikal. Verzweifelt.

4 (3)

What about the bodies



Ken Jaworowski

Aus dem Englischen von Lea Dunkel

319 Seiten

24 Euro

Pendragon

„Locksburg“, Pennsylvania. In einer heruntergekommenen Kleinstadt im Rust Belt versuchen drei Menschen, sich selbst und ihren Versprechen treu zu bleiben. Dann kommen ihnen ein Gangster, ein Cop und eine Leiche in die Quere. Hoffnungsvoller Noir mit fieser Schlussnote. Skurril, spannend – und berührend.

5 (-)

Noch fünf Tage



Helena Falke

302 Seiten

20 Euro

Suhrkamp

Davos. Eine superreiche Familie stirbt an vergiftetem Essen. Nur ihre Weltklasseköchin Lis Castrop überlebt zunächst. Aber in fünf Tagen wird das Gift auch sie töten. Ist Lis Täterin – oder ein Kollateralschaden? Exquisite Kulinarik trifft auf raffinierte Deduktion. Sorgsam komponierte Krimikost. Nur für Gourmets.

6 (-)

Mond gefangen in einem toten Auge



Pascal Garnier

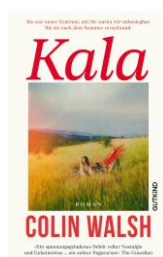
Aus dem Französischen von Michael von Killisch-Horn

132 Seiten

20 Euro

Septime

„Les Conviviales“. Eine Gated Community in Südfrankreich. Außer Martial und Odette gibt es nur zwei weitere Parteien und den Hausmeister, der Katzen mit dem Spaten erschlägt. Dann fällt der erste Schuss. Kurz, knapp, konzentriert: Pascal Garnier liefert ein böses Kammerspiel über eine brutal überalterte Gesellschaft.

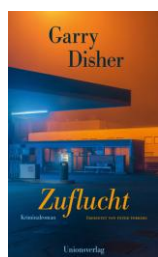
7 (1)**Kala****Colin Walsh**Aus dem Englischen von
Andrea O'Brien

512 Seiten

24 Euro

Gutkind

Kinlough, Irland. Nach 15 Jahren treffen sich Helen, Joe und Mush wieder und erinnern sich an den Sommer, in dem alles perfekt war – bis Kala spurlos verschwand, das strahlende Zentrum der Clique. Ein unwiderstehlicher Krimi über Teenagerzeiten und irische Verwerfungen. Verführerisch sentimental – und packend erzählt.

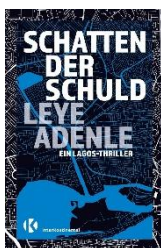
10 (2)**Zuflucht****Garry Disher**Aus dem Englischen von
Peter Torberg

336 Seiten

24 Euro

Unionsverlag

„Battendorf“, Australien. Diebin Grace ist auf der Flucht vor ihrer Vergangenheit. Sie fängt in einem Antiquitätengeschäft in den Adelaide Hills an und träumt von einem normalen Leben. Doch Besitzerin Erin wird von ihrem Ex bedroht. Präzise komponierter Thriller über männlichen Kontrollwahn und zwei sehr ungewöhnliche Frauen.

8 (-)**Schatten der Schuld****Leye Adenle**Aus dem Englischen von
Yasemin Dinçer

408 Seiten

24,50 Euro

InterKontinental

Lagos, Nigeria. Die Sexarbeiterin Funke hört mit an, wie ihr Sugardaddy ermordet wird: Das Oberhaupt einer Megachurch war in dreckige Geschäfte verwickelt. Nur die knallharte Rechtsanwältin Amaka Mbadiwe kann Funke helfen. Spannend, temporeich und direkt. Ein sehr zeitgemäßer Thriller.

9 (-)**Dunkle Gewässer****Ping Lu**Aus dem Taiwani-
schen von Monika Lui

264 Seiten

26 Euro

Drachenhaut

Neu-Taipeh. Ein Ehepaar wird ermordet am Ufer des Tamsui-Flusses aufgefunden. Die Täterin: die Café-Angestellte Jiazhen. Ihr Motiv: Habgier. Aber ist es wirklich so einfach? True Crime aus Taiwan – poetisch und mit messerscharfem Blick: Ping Lu entwirft ein dichtes und packendes Gesellschaftspsychogramm.

 Wie funktioniert die Abstimmung?

19 Spezialistinnen und Spezialisten für Kriminalliteratur aus Deutschland, Österreich und der Schweiz schlagen aus der laufenden Produktion jeweils vier Titel vor, die sie mit sieben, fünf, drei Punkten oder einem Punkt bewerten. Daraus wird die monatliche Liste berechnet. Die Titel sind nicht älter als ein Jahr.

 Die Jury

Kolja Mensing, Sprecher der Jury, »Deutschlandfunk Kultur« | Volker Albers, »Hamburger Abendblatt«, »Krimifestival Hamburg« | Gunter Blank, »Rolling Stone« | Wolfgang Brylla »CrimeMag« | Katrin Doerksen, »Frankfurter Allgemeine Zeitung«, »Kino-Zeit«, »Deutschlandfunk Kultur« | Hanspeter Eggenberger, »krimikritik.com« | Tobias Gohlis, »Recoil« | Fritz Göttler, »Süddeutsche Zeitung« | Jutta Günther, »krimi-frauen.de« | Sonja Hartl, »Zeilenkino«, »Deutschlandfunk Kultur«, »SWR« | Hannes Hintermeier, »Frankfurter Allgemeine Zeitung« | Alf Mayer, »CulturMag«, »Strandgut« | Marcus Müntefering, »Der Spiegel« | Ulrich Noller, »Deutschlandfunk«, »SWR«, »WDR« | Frank Rumpel, »CrimeMag« | Ingeborg Sperl, »Der Standard« | Sylvia Staude, »Frankfurter Rundschau« | Laura Theisen, »lauravoneden.de« | Maria Wiesner »Frankfurter Allgemeine Zeitung«

 Kontakt

Wenn Sie die Krimibestenliste regelmäßig per E-Mail bekommen möchten, schreiben Sie eine kurze Nachricht an krimi@deutschlandradio.de.